Planet Mensch - ein äußerst informativer, amüsanter Reiseführer, außerdem die wohl überraschendste Wundertüte unter den Sachbüchern 2020

Wer neues Futter für seine grauen Zellen braucht, und dieses dann auch noch möglichst unterhaltsam vermittelt haben möchte, für den sind die Bücher von Bill Bryson ein absolutes Must-read, eigentlich sogar Pflicht in jedem Bücherregal! Mit "Eine kurze Geschichte des menschlichen Körpers" erschien dieser Tage ein neuer Knaller aus der Feder des Tausendsassas der Sachliteratur. Dieses Mal erzählt Bryson, mit ansteckender Entdeckerfreude, vom Wunder unserer körperlichen und neurologischen Grundausstattung. Alles, was man wissen muss, faszinierend, mitreißend, witzig und leicht verständlich erzählt: eben ein echter Bryson! Da sind 672 Buchseiten eigentlich noch längst nicht genug des Vergnügens. So ein prallgefülltes Buch hat Seltenheit in der heimischen Bibliothek. Doch der besondere Clou: Es entlockt einem von Seite zu Seite ein immer lauter werdendes Wow, wow, wow.

Das ganze Leben verbringen wir in unserem Körper, doch die wenigsten haben eine Ahnung davon, wie er funktioniert, welche erstaunlichen Kräfte darin wirken und was tief im Inneren ab- und manchmal auch schief läuft. Oder wussten Sie's ...? Ausgepackt ist der Mensch riesig: mit Lungen so groß wie ein Tennisplatz und Blutgefäßen, die zweieinhalbmal um die Erde reichen. Wenn nicht, dann entdecken Sie den menschlichen Organismus mit Bill Bryson aus völlig neuer Perspektive; von der Haarwurzel bis zu den Zehen. In 23 Kapiteln (u.a. "Bauanleitung für einen Menschen", "Meine Mikroben und ich", "Die chemische Abteilung", "Im Seziersaal: das Skelett", "Unterwegs: Aufrechter Gang und Bewegung", "Jetzt wird's intim", "Wenn etwas völlig schiefgeht: Krebs", ...) bleiben garantiert keinerlei Fragen offen. Da kann keine Enzyklopädie mithalten, selbst die beste nur äußerst schwer.

Sachliteratur, die Nicht-Wissenschaftler ebenso begeistert wie Experten - beim Lesen von Bill Brysons Büchern kommt man aus dem Staunen nicht mehr heraus. "Eine kurze Geschichte des menschlichen Körpers" nimmt uns mit auf eine faszinierende Forschungsreise durch unseren Organismus. Diese vergisst man garantiert nicht so schnell. Was man hier in die Hände kriegt: ein Sachbuchhit, der seinesgleichen sucht. Da will man gar nichts anderes mehr lesen! Ein ähnlich berauschendes Lektüreerlebnis hat man sonst einzig noch mit den Werken eines Stephen Hawking, nur das die aus Brysons Feder nicht nur äußerst informativ, sondern noch weitaus amüsanter, erheiternder sind. Hier sind (Lese-)Spaß und Wissen(schaft) aufs Wunderbarste vereint, sodass zu keiner Seite so etwas wie Langeweile aufkommt. Ein dreifaches "Hipp, Hipp, Hurra" auf Bryson, und noch mehr auf seine Bücher!

Keine Sachliteratur begeistert einen mehr als die Bücher von Bill Bryson. Diese sind die genialste, außerdem unterhaltsamste Fundgrube an Wissen. "Eine kurze Geschichte des menschlichen Körpers" macht klüger, als jemals ein Fachlexikon es könnte. Und weit mehr noch: Diese Lektüre amüsiert den Leser darüber hinaus über alle Maßen. Der US-amerikanische Journalist und Bestsellerautor schreibt einen Geniestreich nach dem anderen. Und er sorgt für ein Vergnügen weit abseits des Mainstreams. Da haut's einen glatt vom Hocker!

Susann Fleischer 29.06.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info